

## Pressekonferenz

### **Prof. Dieter Kempf, BITKOM-Präsident**

Vortrag zur Pressekonferenz CeBIT-Preview am 28. Januar 2014

Hannover, 28. Januar 2014

Seite 1

Guten Tag, meine Damen und Herren!

Auch von meiner Seite ein sehr herzliches Willkommen zur heutigen Pressekonferenz. In knapp sechs Wochen wird die diesjährige CeBIT hier in Hannover eröffnet. Mit geschärftem Profil, unter dem Motto „100 Prozent Business“ und einen Tag früher als bisher, wodurch Aussteller und Besucher einen Werktag gewinnen. Sechs Wochen vor der CeBIT und vier Wochen im neuen Jahr ist der richtige Zeitpunkt, einen Blick auf die Lage unserer Branche zu werfen. Wie ist die Stimmung in den Unternehmen, wenn sie sich auf den Weg nach Hannover machen? Die Antwort lässt sich kurz zusammenfassen: richtig gut.

#### **Chart: Kräftiges Umsatzplus im zweiten Halbjahr 2013**

Schauen wir zunächst auf das zweite Halbjahr 2013. Rund drei Viertel der ITK-Unternehmen berichten von steigenden Umsätzen, nur jedes fünfte Unternehmen beklagt Rückgänge. Damit ist das Ergebnis noch etwas besser ausgefallen als vor einem Jahr und deutlich besser im ersten Halbjahr 2013. Damals verbuchten 57 Prozent der Unternehmen steigende Umsätze, 29 Prozent berichteten von rückläufigen Geschäften.

#### **Chart: Zuversicht zum Jahresauftakt**

Mit Blick auf die CeBIT von noch größerem Interesse sind die Erwartungen für die kommenden Monate. Hier ist die Stimmung sogar noch etwas besser. 78 Prozent der Unternehmen erwarten steigende Umsätze für das erste Halbjahr erwarten. Und mit 11 Prozent fällt der Anteil der skeptischen Unternehmen noch etwas geringer aus. Besonders zuversichtlich sind Software-Unternehmen und IT-Dienstleister, aber auch Anbieter von Kommunikationstechnik und Hardwarehersteller gehen mit großer Mehrheit von steigenden Umsätzen aus.

#### **Chart: Gute Stimmung in der BITKOM-Branche**

Bundesverband  
Informationswirtschaft,  
Telekommunikation und  
neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10 A  
10117 Berlin  
Tel. +49. 30. 27576-0  
Fax +49. 30. 27576-400  
bitkom@bitkom.org  
www.bitkom.org

**Ansprechpartner**  
Andreas Streim  
Pressesprecher  
Tel. +49. 30. 27576-112  
a.streim@bitkom.org

**Präsident**  
Prof. Dieter Kempf

**Hauptgeschäftsführer**  
Dr. Bernhard Rohleder

**Prof. Dieter Kempf, BITKOM-Präsident**

Vortrag zur Pressekonferenz Arbeitsmarkt für IT-Fachkräfte am 29. Oktober 2013

Seite 2

Unser BITKOM-Index steigt damit von 55 auf 67 Punkte und damit stärker als der ifo-Konjunkturtest für die Gesamtwirtschaft. Ähnlich gut war die Stimmung in unserer Branche zuletzt Anfang 2011.

**Chart: Optimistischer Blick ins Jahr 2014**

Wie in der Vergangenheit haben wir die Unternehmen auch nach einer längerfristigen Einschätzung für das Gesamtjahr 2014 gefragt. Hier wird die Zuversicht der Branche am deutlichsten. Acht von zehn Unternehmen gehen in den kommenden zwölf Monaten von steigenden Umsätzen verglichen mit 2013 aus, nur eines von zehn Unternehmen erwartet einen Umsatzrückgang.

**Chart: Fast zwei Drittel IT-Unternehmen wollen Personal einstellen**

Das ist auch eine positive Nachricht für den Arbeitsmarkt. Rund zwei Drittel der Unternehmen wollen 2014 zusätzliches Personal einstellen, gerade einmal 7 Prozent gehen von einem Stellenabbau aus. Damit fallen die Beschäftigungspläne noch optimistischer aus als 2013 – einem Jahr, in dem die Zahl der Beschäftigten in unserer Branche um 15.000 auf den Rekordwert von 917.000 gestiegen ist. Auch in diesem Jahr erwarten wir einen Anstieg der Beschäftigung um mindestens 10.000 zusätzliche Arbeitsplätze.

**Chart: Mangel an Fachkräften bleibt größtes Problem**

Dabei würden die Unternehmen gerne noch mehr einstellen. Weiterhin nennen aber mehr als die Hälfte der Unternehmen die Fachkräftesituation als behindernd oder sehr behindernd für ihre Geschäftsentwicklung. Mit 57 Prozent ist dieser Anteil sogar noch einmal leicht gestiegen. Es ist daher nur konsequent, dass die CeBIT ihre Programme zu den drängenden Herausforderungen von Fachkräftemangel und Nachwuchsförderung gestärkt hat. Die richtigen Fachkräfte sowie gut ausgebildeter und motivierter Nachwuchs sind entscheidende Faktoren für den Erfolg im weltweiten Wettbewerb unserer Branche.

**Chart: BITKOM auf der CeBIT 2014**

Meine Damen und Herren,

nicht nur was die konjunkturellen Vorzeichen angeht, steht die CeBIT unter einem guten Stern. Die Neuausrichtung auf „100 Prozent Business“ - die vom BITKOM wie

**Prof. Dieter Kempf, BITKOM-Präsident**

Vortrag zur Pressekonferenz Arbeitsmarkt für IT-Fachkräfte am 29. Oktober 2013

Seite 3

Sie wissen zu 100 Prozent unterstützt wird – stärkt den Kern der Messe. Es ging auf der CeBIT seit jeher ums Geschäft. Die Unternehmen unserer Branche kommen nach Hannover, weil es sich für sie rechnet. Der Business-Gedanke wird durch diese konsequente Neuausrichtung des Konzepts noch stärker in den Vordergrund gerückt.

Sie sehen auf diesem Chart das umfangreiche Engagement des BITKOM auf der kommenden CeBIT. Dabei lassen sich in einer solchen Abbildung nicht all die Stände und Gemeinschaftsstände, Kooperationen, Foren und Konferenzen abbilden. Unseren Hauptstand mit der Executive Lounge und unsere BITKOM World finden Sie wie gewohnt in Halle 4.

Mit dem Schwerpunktthema „Datability“, zu dem Herr Freese ja bereits einiges gesagt hat, hat die CeBIT erneut einen wichtigen Trend aufgegriffen. Die Analyse großer Datenmengen bietet ein enormes Potenzial – für Unternehmen, aber auch für die Gesellschaft und uns alle. Ob wir an die Verbesserung medizinischer Therapien denken oder an die Steuerung von Verkehrsströmen, einer EITO-Studie zufolge plant jedes zweite Unternehmen in Europa quer durch alle Branchen verstärkt in Big-Data-Technologie zu investieren.

Lassen Sie mich abschließend noch besonders auf die weiter ausgebauten und hochkarätig besetzten CeBIT Global Conferences hinweisen, mit denen die CeBIT den Fachbesuchern einen weiteren Mehrwert bietet. Neben Datability und Mobile wird hier das Thema Sicherheit eine bedeutende Rolle spielen. Als Beiratsvorsitzender der Allianz für Cybersicherheit freut mich das auch ganz persönlich. Ausspähaktionen, zunehmende Cyberkriminalität und die Gefahr von Wirtschaftsspionage führen bei den Unternehmen zu einem erhöhten Bewusstsein für IT-Sicherheit. Auf der CeBIT werden mehr als 500 Unternehmen Lösungen rund um IT-Sicherheit zeigen, mehr als je zuvor auf einer CeBIT.

Und wir freuen uns ganz besonders auf den deutsch-britischen IT-Gipfel. Großbritannien und Deutschland sind die zwei Schwergewichte auf dem europäischen ITK-Markt. Zusammen kommen beide Länder auf einen Umsatz von 265 Milliarden Euro, was etwa 40 Prozent des gesamten EU-Marktes entspricht. Großbritannien ist seit vielen Jahren einer der wichtigsten deutschen Handelspartner. Gerade für kleine und mittelständische Unternehmen aus beiden Ländern bietet die CeBIT so eine hervorragende Gelegenheit, sich internationale Märkte zu erschließen.

Meine Damen und Herren,

**Prof. Dieter Kempf, BITKOM-Präsident**

Vortrag zur Pressekonferenz Arbeitsmarkt für IT-Fachkräfte am 29. Oktober 2013

Seite 4

die Bitkom-Branche startet mit 100 Prozent Zuversicht in die CeBIT 2014 mit ihren 100 Prozent Business. Ich wünsche den Ausstellern 100 Prozent gute Geschäfte und Ihnen zu 100 Prozent gute Stories.

.....  
Vielen Dank!

—